

Herrn Bürgermeister
Karl-Heinz Rudolph
Rathaus
88171 Weiler-Simmerberg

Weiler-Simmerberg, 22.7.2019

Antrag der FW Fraktion zum Thema – Verkehrssituation in den Durchgangsstraßen der verschiedenen Ortsteile, Situation für Radfahrer, Fußgänger und Anlieger

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rudolph, lieber Karl-Heinz,

in allen Ortsteilen der Marktgemeinde wird außerhalb der Durchgangsstraßen innerorts auf den Straßen Tempo 30 angeordnet. Diese Vorgabe begrüßen wir ausdrücklich, dient sie doch der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer und nicht zuletzt auch der Klarheit und Vereinheitlichung.

Für die Durchgangsstraßen besteht unseres Erachtens allerdings Handlungsbedarf. Es seien nur einige Punkte genannt:

- Die Gesamtlänge der Durchgangsstraßen beträgt ca. 3,6 km. Bislang bestehen lediglich 2 Ampel gesicherte Fußgängerüberwege und ein probeweise eingerichteter Fußgängerüberweg.
- Durchgängig ist Tempo 50 erlaubt (Anhalteweg bei Tempo 50 km/Stunde beträgt ca. 27 Meter, bei Tempo 30 Km/Stunde ca. 13 Meter).
- Navigationsgeräte empfehlen die Ortsdurchfahrt Weiler mittlerweile als geeignete Alternative zu den Hauptverkehrsadern.
- Für Fußgänger existieren besonders kritische Stellen. Um nur einige zu nennen, Kurve Heimatmuseum-Gasthaus „Traube“, Kirche Ellhofen, Dorfplatz Simmerberg.
- Kein Schutz für Radfahrer bei ansteigenden Streckenabschnitten (niedriges Tempo) in Weiler (von Bremenried bis Hirschkeller), in Ellhofen (von Fa. Grundl bis Ortsende Richtung Simmerberg) und in Simmerberg (vom Ortseingang aus Richtung Kreisverkehr bis Ortsausgang Richtung Nagelshub).
- Kein Geh/Radweg von Weiler Richtung Hammermühle.

Unseres Erachtens sollte dringlich auch für die Durchgangsstraßen ein Verkehrskonzept erarbeitet werden, das die oben beschriebenen Probleme

mit ihren negativen Auswirkungen reduziert. Das Ziel muss es sein, durch geeignete Maßnahmen eine Beruhigung im Durchgangsverkehr, eine Reduktion der Geräuschemissionen und auch der Gefahren zu erreichen, was dann die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern erhöht und nicht zuletzt die Lebensqualität aller Mitbürger.

Wir bitten die Verwaltung mit den zuständigen Behörden und in Abstimmung mit Vertretern des Marktgemeinderates die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Mitglieder der FW Fraktion im Gemeinderat



Dr. Bernd Ferber - Fraktionssprecher

Verteiler: Xaver Fink, Fraktionssprecher der CSU Fraktion, Michael Götz, Fraktionssprecher der SPD, Peter Mittermeier, Redaktion des WA